

Manzate

Ausgabedatum 05-Nov-2018

Überarbeitet am 05-Nov-2018

Revisionsnummer: 1

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	FBX02
Produktname	Manzate
Synonyme	Mancozeb 75 WG
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Fungizide
Verwendungssektor(en)	Landwirtschaftliche Anwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de UPGmbH@uniphos.com
E-Mail-Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
--------------	---

Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 700 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)
-------------	---

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Menschliche Gesundheit

Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361d)

Umwelt

Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)
----------------------------	----------------------

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P280 - Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren
 P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Mancozeb	-	8018-01-7	70 - 80	-	Skin Sens. 1 (H317) Repr. 2 (H361d) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
Einatmen	An die frische Luft bringen Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser
Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden
Löschwasser zur späteren Entsorgung eindämmen

Ungeeignete Löschmittel Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Thermische Zersetzung in brennbare Giftstoffe.
Kohlendisulfid
Kohlenstoffoxide
Schwefeloxide
Schwefelwasserstoff

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen
Persönliche Schutzausrüstung verwenden
Dieses Material ist sehr giftig für Wasserorganismen. Kontaminiertes Löschwasser mit dieser Substanz muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässern, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Staubbildung vermeiden
Persönliche Schutzausrüstung verwenden
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material aufkehren oder saugen und in einen beschrifteten Abfallbehälter geben. Die Entsorgung erfolgt durch einen lizenzierten Entsorgungsunternehmen.
Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Bildung von Stäuben in geschlossenen Räumen vermeiden
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Luftspalt zwischen Stapeln/Paletten lassen
Nicht in der Nähe von starken Säuren lagern
Trennvorschriften einhalten. Nicht in einem Gebiet lagern, wo Kreuzkontaminationen mit Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln, Lebens-oder Futtermittel auftreten können.

Lagerklasse

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Mancozeb			5 mg/m ³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.
Hautschutz Langarmige Kleidung.
Handschutz Nitril / Nylon EN388 4121, EN 374-2003 JKL (Dicke 0,5 mm) Durchlässigkeit > 480 min.
Atemschutz Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	gelblich-grau	
Physikalischer Zustand	fest Frei fließende Mikrogranulate	
Geruch	Holzlig	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	6.5-7.5	CIPAC MT 75.3 (1% aq)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Zersetzt sich ohne Schmelzen
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht verfügbar	
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nur schwer entflammbar	CE A.10
Dampfdruck	<5.6 10E-7 hPa (25 °C)	
Schüttdichte	0.65 kg/l	vor Kompaktierung / nach Kompaktierung 0.62 kg/l / 0.68 kg/l
Wasserlöslichkeit	dispergierbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar	
Selbstentzündungstemperatur	156 °C	CE A.16
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd (gemäß Test A 17)	
Explosive Eigenschaften	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Keine Daten verfügbar
---	-----------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

.

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht in der Nähe starken Säuren lagern
Aus Reichweite von Kinder halten
Staubbildung vermeiden
Nicht extremen Temperaturen aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

alkalisch
Starke Säuren
Starke Oxidationsmittel
quaternäre Ammoniumsalze
Komplexbildner

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bleioxide
Schwefeloxide
Kohlendisulfid
Schwefelwasserstoff
Ethylenthioharnstoff

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen	.
Augenkontakt	.
Hautkontakt	.
Verschlucken	.

LD50 Oral	LD50 Oral > 5000 mg/kg (Ratte)
LD50 Dermal	LD50 Dermal > 2000 mg/kg (Kaninchen)
LC50 Inhalation	LC50 Inhalation 4.8 mg/L mg/l (Ratte) (4 Stunden)

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Hautreizung.
Augenschaden/-reizung	Keine Augenreizung.
Sensibilisierung	Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.
Karzinogene Wirkung	Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch
Erbgutschädigende Wirkung	NOAEL = 60 mg/kg Oral rat
Auswirkungen auf die Fortpflanzung	NOAEL 150 mg/kg Oral rat
STOT - einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar.
STOT - wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 1.18 mg/l
 LC50/48Std./Daphnie = 0.47 mg/l
 96 Stunden-LC50-fisk = 0.2 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Mancozeb	1.38

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen

Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe
Mancozeb	Group III Chemical	

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport**ADR/RID**

14.1 UN-Nr	UN3077
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g (Mancozeb)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 375, 601

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	UN3077
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g (Mancozeb)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften	274, 335, 966, 967, 969

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	UN3077
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g (Mancozeb)
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	A97, A158, A179, A197

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

Zul.-Nr 004350-00

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Vorhanden
EINECS/ ELINCS	Vorhanden
DSL/NDSL	Vorhanden
PICCS	Vorhanden
ENCS	Vorhanden
China	-
AICS	Vorhanden
KECL	Vorhanden

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Überarbeitet am 05-Nov-2018

Hinweis zur Überarbeitung Nicht zutreffend

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können. Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist. Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden. Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen. Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts